

## Schritt für Schritt

# 1.

**Verdacht liegt vor aufgrund von eigenen Beobachtungen, Äußerungen von Betroffenen oder Dritten**

**Wer macht was?**

**Anhaltspunkte und Informationen dokumentieren**

- Äußerungen ernst nehmen keine eigene Interpretation hinzufügen
- Sachlich und genau dokumentieren
- Kein detektivisches Nachforschen
- Dokumentation sicher aufbewahren

Übungsleiter\*innen/  
Trainer\*innen/  
Jugendleiter\*innen

# 2.

**Ansprechperson konsultieren**

- Situation erläutern

**Wer kann Ansprechperson sein?**

- Vereinsvorstand
- Ansprechperson für Kinderschutz im Verein/  
Fachverband
- Ansprechperson im Kreissportbund/  
Stadtsportbund
- Ansprechperson der Sportjugend Sachsen

Übungsleiter\*innen/  
Trainer\*innen/  
Jugendleiter\*innen

# 3.

**Erste Risikoeinschätzung gemeinsam mit Ansprechperson**

- Analyse der Situation und Einschätzung des Gefährdungsrisikos
- Kann die Klärung eigenständig herbeigeführt werden?
- Ist externe Beratung notwendig?
- Ist eine Meldung an das Jugendamt notwendig?
- Ergebnisse und verabredete Handlungsschritte dokumentieren

Ansprechperson/  
Vorstand  
gemeinsam mit  
Übungsleiter\*innen/  
Trainer\*innen/

# 4.

## Mögliche Handlungsschritte

- Gespräch mit Eltern/Kind führen
- Hilfen anbieten
- Gespräch mit weiteren Beteiligten führen
- Beratung mit Dachverband
- Hinzuziehen einer externen Fachkraft Kinderschutz
- Meldung an das Jugendamt
- Beratung über Einbezug von Polizei/Staatsanwaltschaft

Vorstand/  
Ansprechperson  
im Verein

## NOTFALL

### Bei akuter Gefahr

Wenn ...

- einzelne Anhaltspunkte häufiger/stärker auftreten oder weitere hinzukommen
- Hilfen durch Kind/Eltern abgelehnt werden, angenommene Hilfe nicht ausreicht
- Grenzen der eigenen Handlungsmöglichkeiten erreicht sind

Dann ...

- Mitteilung an das Jugendamt bzw. Kinder- und Jugendnotdienst (nicht ohne Wissen der Eltern, Kinder oder Jugendlichen – es sei denn, dies erhöht die Gefahr)
- Leitung des Vereins informieren
- medizinische Versorgung sicherstellen

## MERKE

### Du solltest:

- stets Ruhe bewahren
- nicht allein handeln
- sachlich bleiben
- erlangte Informationen vertraulich behandeln
- nicht voreilig Schlussfolgerungen ziehen oder interpretieren
- sorgfältig und vorsichtig mit Verdachtsfällen umgehen
- im Interesse der jungen Menschen handeln und Opfer schützen



**Sollte ein Gespräch mit Eltern oder weiteren Beteiligten des Vereins notwendig sein, so wird dies durch den Vorstand oder die Ansprechperson Kinderschutz im Verein organisiert.**

### Kontakt

**Sport  
jugend**  
Sachsen

Sportjugend Sachsen  
im Landessportbund Sachsen  
Goyastraße 2d | 04105 Leipzig  
Tel.: 0341-2163176  
E-Mail: kinderschutz@sport-fuer-sachsen.de



die lobby für kinder  
Deutscher Kinderschutzbund  
Landesverband Sachsen e.V.

Deutscher Kinderschutzbund  
Landesverband Sachsen e.V.  
Klopstockstraße 50 | 01157 Dresden  
Tel.: 0351-4242044  
E-Mail: info@kinderschutzbund-sachsen.de

Ihr zuständiger Kreis-/Stadtsportbund bzw. Fachverband:

Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM  
FÜR SOZIALES UND  
VERBRÄUCHERSCHUTZ



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.